## Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens.1

Von Dr. Daniel Czekelius, Hermannstadt.

IX.

Die Kenntnis der siebenbürgischen Schmetterlingsfauna ist auch in den letzten Jahren ganz wesentlich erweitert worden.

In erster Reihe danken wir diesen Erfolg Herrn L. v. Diószeghy, akad. Maler in Borosjenő, der sein hervorragendes Fachwissen in unermüdlicher Arbeit in den Dienst der Erforschung des Retyezatgebirges stellte. Dieses Gebiet, noch vor kurzem eine terra incognita, ist heute das bestdurchforschte Siebenbürgens und die Zahl von über tausend Arten, darunter mehrere für die Wissenschaft überhaupt neu, die er für dieses Gebiet feststellte, zeugen von seinem Fleiße und seinem Können. Die Ergebnisse seiner Forschungen hat er in unseren Vereinsschriften Bd. LXXIX—LXXX niedergelegt, und seither, wie er mir brieflich mitteilte, weiteres reiches Material gesammelt. Die Veröffentlichung bleibt ihm vorbehalten, und ich darf wohl den Wunsch aussprechen, daß er uns nicht gar zu lange warten läßt.<sup>2</sup>

In der lepidopterologisch so belangreichen näheren und weiteren Umgebung von Klausenburg sammelten mit großem Erfolge Herr Universitätsprofessor Dr. A. Ostrogovich und Assistent Dr. St. Péterfi. Ersterem danken wir die Kenntnis von 3 überhaupt neuen Arten, welche Herr Professor A. v. Caradja bestimmte und beschrieb. Die Sammelergebnisse beider Herren sind, soweit sie mir bekannt geworden in dem nachfolgenden Verzeichnisse berücksichtigt.

Die Durchsicht älterer Sammlungsbestände ergab einige für unsere Fauna neuen Aberrationen und Formen die noch von den Herren Alexander Müller und B. Groß gesammelt, und bis jetzt

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Siehe: Verhandlungen und Mitteilungen des siebenb. Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt: Bd. XLVIII, 1898; Bd. L, 1900; Bd. LIII, 1903; Bd. LVIII, 1908; Bd. LXVII, 1917; Bd. LXX; Bd. LXXII—LXXIV, 1922—1924.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Während des Druckes konnte dieses noch in seinem, im vorliegenden Hefte erscheinenden »Nachtrag zur Lepidopterenfauna des Retyezat« aufgenommen werden. Die Schriftleitung.

übersehen wurden. Ich selbst bringe einiges Neues aus der Umgebung von Hermannstadt, Kloosdorf und Baaßen.

Herr Universitätsprofessor Br. Dr. C. v. Hormuzaki hatte die Freundlichkeit, unser siebenbürgisches Material der *Melitae athalia*-Gruppe zu überprüfen.

Ganz besonders danken muß ich Herrn Hofrat Professor Dr. H. Rebel der mir auch diesesmal seine freundliche Unterstützung und Führung nicht versagte, deren ich mich nun seit mehr als 40 Jahren erfreue.

Unsere Fauna zählt heute mehr als 2400 sicher bestimmte Arten mit zahlreichen Varietäten, Aberrationen und Formen. Die Bausteine sind zusammen getragen, der Grundstein gelegt, der Bauplan wenigstens in großen Zügen zu erkennen. Wer führt nun den Bau der »Lepidopterenfauna Siebenbürgens« auf?

Parnassius apollo L. var. jaraënsis Kertész. Rovartani Lapok Bd. XXVI (Taf. I, Nr. 1, 2 Q; 3, 4, 3.) Forsthaus Jaróvize im Tal des Jaróvizpatak, der in den Aranyos entwässert. Reketó am Talschlusse des kalten Szamos 7. Juli 1923, Czekelius. Wahrscheinlich auch im Oberlauf des Warmen Szamos, Péterfi. Die Bezeichnung: »Jaróvize bei Gyaluenses« in Seitz: »Die palaearktischen Tagfalter«, Supplement, S. 54 ist irreführend. Einen Ort »Gyaluenses« gibt es in Siebenbürgen nicht. In der lateinischen Diagnose von Kertész Aba, Rovartani Lapok 26, p. 31 heißt es "montes Gyaluenses" d. i. Gyaluergebirge, in welchem die Forsthäuser Jaróvize und Reketó liegen.

Parnassius mnemosyne L. ab. Diószeghyi Bryk. »Parnassiana« I, Nr. 2, S. 4, 1930 schlägt diesen Namen Bryk statt des älteren transylvanica Schmidt vor, da der letztere ein Homonym von transilvanicus Schweitzer sei. Nun ist aber transilvanicus Schweitzer eine Form von Parnassius apollo L. das hindert doch nicht eine Form von mnemosyne "transilvanica" zu benennen?

Parnassius mnemosyne subspec. nova dinstincta Bryk und Eisner.
»Parnassiana« I, 2, S. 2, mit Abbildung.

Parnassius mnemosyne ab. czekelii Bryk und Eisner subspec. nova, »Parnassiana« III 1-2, S. 6 mit Abbildung.

Parnassius mnemosyne ab. Bischoffi Bryk und Eisner subspec. nova, »Parnassiana« I 2, S. 2 mit Abbildung.

»Parnassiana« III 1—2, S. 6—8 behandelt Curt Eisner abschließend die Formen von Parnassius mnemosyne in Siebenbürgen mit Diagnose und Abbildung. Zu den dort angeführten Ortsangaben ist zu bemerken: statt »Schüßberg« muß es »Schäßburg«, statt »Altenberg« »Alterberg« bei Hermannstadt heißen. Einen Berg »Butschetsch« bei Hermannstadt gibt es nicht, wohl aber einen Berggipfel im Zibinsgebirge und das bekannte Bergmassiv im Kronstädter Gebirge. Auf welchen der beiden Fundorte die abgebildeten Tiere entfallen, kann ich nicht entscheiden. Das Vorkommen wäre bei beiden möglich.

Geographisch sind die siebenbürgichen Formen von Mnemosyne sowohl wagerecht als auch senkrecht wohl geschieden. Subspec. bischoffi ist die Höhen-Rasse Nordostsiebenbürgens: Rodnaergebirge, Bischoff, 1912. Kuhhorn, 3. Juni 1911, Deubel.

Subspec. distincta bewohnt die Gebirge des südlichen Siebenbürgens vom Kronstädter Gebirge bis zum Retyezat, das Zibinsund Mühlbächer Gebirge in der Höhe von  $800-1600 \, m$ . Im einzelnen sind mir die folgenden Fundorte bekannt: Kronstädtergebirge: Butschetsch, Hohenstein, Pojana, Schuler. Fogarascher Gebirge: Fedelesch, Surul, Sarg. Zibinsgebirge: Prejbea, Råul Sadului, Götzenberg, la Pisc im oberen Zibinstal.

Subspec. diószeghyi ist die Form des Retyezatgebirges in Höhen von 1000-1200~m. Zwei  $\mathcal{P}$  von der Prejbea und Râul Sadului, die auch Diószeghy als der Autor von diószeghy-transsylvanicus als solche ansprach, zieht Curt Eisner zu distincta, somit wäre vorläufig diószeghyi auf den Retyezat beschränkt.

Subspec. Czekelii ist in den warmen Flußtälern Siebenbürgens: Szamosch, Marosch, beide Kokeln und Alt zu

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Parnassius mnemosyne var. cibiniensis Danneld in E. Z. (vol. 46, S. 220), ist nach C. Eisner, Parnassiana III, 1—2, S. 8 als Synonym von subsp. distincta einzuziehen.

Hause 350—500 m. Ich kenne die folgenden Fundorte: Hadad, Klausenburg, Bistritz; Deva, Nagyág; Kokelburg; Mediasch, Schäßburg, Kaisd; Landskrone bei Talmesch, Hermannstadt, Alterberg; Kronstadt, Tusnad.

Die Form der Mezőség, die Predota (V. und M., Bd. LXII) bei Buza, Feketelak, M. Szengyel 1911 sammelte, gehören wohl auch dieser Form an.

- Pieris rapae L. ab. praeterita Krull. Klausenburg, 1. Mai 1927, Peterfi.
- Pieris mannii Mayer ab. erganoides Steph. Nach brieflicher Mitteilung von Diószeghy ist der Name Pieris manni ab. czekelii Diósz. (V. und M., Bd. LXXIX—LXXX S. 14), da mit erganoides synonym zu streichen. Retyezat, Lentschitz, 12. Juni Diósz.
- Pieris napi L. ab. marginestixis Dannehl (Münchner Ent. Ges., Bd. XVII) Zibinsgebirge, September 1918, Dannehl.
- Pieris napi ab. sulfurea Schoyen. Kaisd, Silbernagel.
- Colias hyale L. ab. emarginata Röber. Klausenburg, Péterfi.
- Colias edusa F. ab. helicina Obth. Klausenburg, 18. Oktober 1919, Alex. Müller.
- $\label{lem:vanessa} \textit{Vanessa xanthomelas Esp. var. Cibiniensis Dannehl. Heltau, Dannehl.}$
- Polygonia C. album L. f. variegata Tutt. Retyezat, 1000 m, 14. Oktober 1927, Diósz.
- Polygonia C. album L. f. pallidior Tutt. Retyezat, 1000 m, 3. Oktober 1927 Diósz.
- Melitaea cinxia L. ab. fulla Quens det. Hormuzaki. Klausenburg, Alex. Müller.
- Melitaea cinxia L. ab. suffusa Tutt. det. Hormuzaki. Máda, Jud. Hunyad, 10. Juni 1928, Mallasz.
- Melitaca didyma O. ab. nigra Sk. Galisch, 7. Juni 1912, Prall.
- Melitaea didyma ab. radiata Aigner. Klausenburg, Alex. Müller.
- Melitaea trivia Schiff. ab. fascelis Esp. Klausenburg, Péterfi.
- Melitaea athalia Rott ab. phyciodina Horm. det. Hormuzaki. Baaßen, 5. Juni 1921, Czekelius.
- Melitaea athalia ab. parthenopsis Horm. det. Hormuzaki. Hadad, Jud. Szilágy, Dr. Kiss; Hammersdorf, 8. August 1933, Czekelius.
- Melitaea athalia ab. pyronioides Reuss. det. Hormuzaki. Előpatak, Clement.

Melitaea ab. corythalia Hb. und ab. tricolor Horm. V. und M., Bd. LXVII, S. 9 sind zu streichen, weil die Bestimmung falsch war; nach Hormuzaki tritt für erstere Melitaea ab. mehadiensis Gerh. für letztere ab. phyciodina ein.

Melitaea parthenie Bkh. ab. jordisi. Rühl, Klausenburg, Péterfi.

 $Melanargia\ galathea\ L.$  ab. epanops  $Grand.\ det.\ Rebel.$  Hermannstadt, 20. Juli 1926, Czekelius.

Melanargia galathea L. ab. galene O. Klausenburg, Ostrogovich:

Erebia epiphron ab. retyezatensis Warren. Entomologists Record 1931, S. 52, III. 15. Es handelt sich um jene Form, die Diószeghy V. und M., LXXIX—LXXX, S. 17 zur Stammform zog, welche im Retyezat selten in einer Höhe von 800—1000 m fliegt, während die ab. transsylvanica Rbl. sonst in ihrem Fluggebiete von 1400—2000 m vorkommt.

Entsprechend den Varietäten von epiphron Kn. bildet var. transsylvanica Rbl. dieselbe Varietätenreihe. Form. retyezatensis War. entspricht der Stammform, transylvanica Rbl. der var. cassiope F. und überall finden sich, namentlich an den höher gelegenen Fundorten, Stücke mit schwindenden oder ganz geschwundenen Augen auf der Vfl.-Oberseite, also nelamus B. Diesen einen eigenen Namen zu geben, halte ich für überflüßig, wenigstens so lange, bis sich bei genauerer Untersuchung vielleicht herausstellt, daß wir es bei var. transsylvanicus Rbl. mit einer eigenen Art zu tun haben.

Erebia transylvanica f. latefasciata Diósz. ist eine Aberration die gelegentlich bei allen Formen vorkommen kann.

Die Verbreitung erstreckt sich über die ganzen Südkarpathen vom Kronstädter Gebirge bis zum Retyezat. Die Art ist aber noch nicht nachgewiesen im Zibins-, Mühlbächerund Biharer Gebirge. Ebenso haben sie Dr. A. Müller und Deubel auf dem Kuhhorn, Ineu, nicht gefunden. Ob sich die Angabe von C. v. Hormuzaki (Iris 1901, S. 365), und Dr. F. Pax jun. (Ib. d. schles. Ges. f. v. C. 1906, S. 7) auf die vartransylvanica Bbl., die erst 1908 aufgestellt wurde, oder die typische var. cassiope beziehen, kann ich nicht entscheiden, da ich Stücke aus den Nordostkarpathen aus eigener Anschauung nicht kenne.

- Geeckte Hfl. finden sich im männlichen und weiblichen Geschlechte bei allen Formen in Übergängen bis zu ganz gerundeten.
- Erebia medusa F. ab. Procopiani Horm. det. Rbl. Kaisd 23. Mai 1924, auch bei Kronstadt, Zinne, Czekelius.
- Erebia lappona Esp. ab. cibiniaca Dhl. Mitt. der Münchner Ent. G., Bd. XVII, 1927, S. 4. Zibinsgebirge, Beşineul 1918, Dannehl Fogarascher Gebirge, Fedelesch, 1929 Czekelius. Rodnaergebirge, Kuhhorn, Dr. A. Müller.
- Epinephele jurtina L. ab. brigitta Lj. Boholt b. Deva, Péterfi.
- ${\it Coenonympha\ arcania\ L.\ ab.\ obsoleta\ Tutt.\ Klausenburg,\ Alex.\ M\"{uller}.}$
- Zephyrus betulae L. ab. lineata Tutt. Klausenburg, Alex. Müller.
- Chrysophanus dorilis Hufn. Zibinsgebirge, Negovan, Witting. Die Stammform war bisher aus Siebenbürgen nicht bekannt.
- Lycaena argus L. Zwitter. Klausenburg, Alex. Müller.
- Lycaena astrarche Bystr. ab. allous Hb. Klausenburg, Alex. Müller.
- Lycaena thersites Gerh. Hermannstadt, Baaßen, Czekelius. Klausenburg, Péterfi.
- Lycaena icarus Rott. ab. crassipuncta-elongata Courv. Klausenburg, Alex. Müller.
- Lycaena bellargus Rott. ab. polonus Z. det. Rbl. Klausenburg, Alex. Müller.
- Lycaena corydon Poda ab. crassipuncta Courv. Klausenburg, Alex. Müller.
- Lycaena cyllarus Rott. ab. Blachieri Mill. Klausenburg, Groß. Alex. Müller. Baaßen, Czekelius.
- Lycaena alcon F. ab. pallidior Schulz. Kronstadt, Czekelius.
- Hesperia malovoides Elv. det. Rbl. Retyezat, Gura api 7. Juli 1922, Czekelius.
- Chaerocampa celerio L. Hermannstadt, September 1933, Worell. Eriogaster lanestris L. Zwitter, Klausenburg, Alex. Müller.
- Agrotis strigula Thulp. Râul sadului, August 1924. Hermannstadt, Alterberg 1929, Czekelius.
- Agrotis distiguenda Ld. var. distincta Stgr. det. Corti. Cluj (Klausenburg), Sammlung Ostrogovich, A. v. Caradja. Acad. rom. memor. Sect. Științ. S. III, Tom. VII, man. 8, S. 52.
- Conisania ostrogovichi sp. n. Draudt. Ent. Rundschau L 12 S. 159. Cluj (Klausenburg), 26. Mai 1931, Ostrogovich.

Mamestra Pölli St. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 2. Mai 1922, Czekelius.

Miana bicoloria Vill. ab. pallida Tutt. Klausenburg, Ostrogovich.
Aporophila nigra Hw. Hermannstadt, Alterberg, 10. Oktober 1933,
Czekelius.

Meliana flammea Curt. Klausenburg, Ostrogovich.

Amphipyra perflua F. Hermannstadt, Jungerwald. Valea vinului, Borberek, Juli 1933, Worel.

Orthosia humilis F. Hermannstadt, Alterberg, 2. Oktober 1933, Czekelius.

Epimecia ustula Tr. Dicső-Szent-Márton, 31. Mai 1922, Doboy.

Eccrita ludicra Hb. Klausenburg, 30. Juni 1929, Péterfi.

Eublemma suava Hb. Klausenburg, Péterfi.

Euclidia triquetra F. Hermannstadt, Alterberg, 1. Juli 1931, Czekelius. Parascotia tuliginaria L. ab. flava Horm. Râul Sadului, Czekelius.

Herminia gryphalis H. S. Siebenbürgen, Dannehl. Münchener ent. Ges., Bd. XVII, 1927, 15. April, p. 14.

Acidalia punctata Sc. ab. seminigra ab. nova. Czekelius, (Taf. I, Nr. 12). Von Råul Sadului erhielt ich den 20. Juli 1926 eine Acidalia punctata mas., die im Aussehen völlig der Acidalia incanata ab. seminigra Rbl. (V. u. M., Bd. LXII, S. 14) gleicht, doch ist es zweifellos eine Acidalia punctata Sc., wie mir auch Herr Prof. Dr. H. Rebel bestätigte. Beide Flügelpaare sind oberseits durch schwarze Schuppen verdunkelt, so daß sie dunkelgrau erscheinen, bis auf die weiße Wellenlinie, die auf Vfl. und Hfl. weiß bleibt und beiderseits dunkler angelegt ist, um die Mittelpunkte bleibt ein kleiner Ring weiß. Torax und Abdomen sind weiß, Vfl. unten von der Costa bis nahe zur Mitte dunkel bestäubt, von da an immer mehr aufgehellt, Hfl. unten nicht dunkel bestäubt. Entsprechend der von Rebel gegebenen Benennung mag diese Form, die als Melanismus gelegentlich auch an anderen Orten auftreten kann, den Sammelnamen seminigra erhalten.

Lithostege griseata Schiff. Hermannstadt, Alterberg, Mai 1929, Czekelius.

Anaitis plagiata L. ab. tangens W. Fritsch. Klausenburg, Pétersi. Larentia bicolorata Hufn. ab. completa Rbl. Retyezat, Diószeghy.

- Tephroclystia actaeata var. bergunensis Dietze det. Rbl. Râul Sadului, Czekelius.
- Tephroclystia scabiosata Bkh. ab. orphnata Bhtsch. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg 27. Juni, Czekelius.
- Tephroclystia inturbata Hb. ab. nova clujensis Draudt. Ent. Rundschau L, 14, S. 188. Cluj (Klausenburg) IX, Ostrogovich.
- Chloroclystis rectangulata L. ab. cydoniata Bkh. Hermannstadt, Alterberg, Mai, 4. Juni 1929, Czekelius.
- Chloroclystis rectangulata ab. subaerata Hb. Hermannstadt, Alterberg, 4.—15. Juni 1929, Czekelius.
- Phybalapteryx aquata Hb. Klausenburg, Péterfi.
- Phybalapteryx calligraphata H. S. Tordaer Schlucht, Pétersi.
- Stegania dalmataria Hn. Cluj (Klausenburg), 30. Juli 1933, Ostrogovich.
- Psodos Diószeghyi Schmidt ist als selbständige Art an Stelle von Psodos coracina var. dioszeghyi Schmidt, V. u. M., Bd. LXXIX bis LXXX, S. 84 zu setzen. Siehe: Int. ent. Z. Guben, Bd. XXIV, Nr. 3, S. 25—32.
- Psodos alpinata Se. det. Rbl. Kuhhorn, 16. Juli 1930. Dr. A. Müller.
- Psodos benteli Raetz det. Schwingenschuß. Fogarascher Gebirge, Cheia bandi. 7. August 1910. Czekelius.
- Fidonia roraria F. Cluj (Klausenburg), Alex. Müller, Péterfi.
- Fidonia limbaria F. ab. styriaca Sch. det. Rbl. Fedelesch, 11. Juni 1930. Czekelius.
- Phasiane clathrata L. ab. nocturnata Fuchs. Hermannstadt, Alterberg, Czekelius.
- Cleogene Ostrogovichi spec. nov. Caradja, Cluj (Klausenburg), Coparsaë. Ostrogovich.
- Nola togatulalis Hb. Kokelburg, Köntzei.
- Nola confusalis H. S. det. Rbl. Râul Sadului, Czekelius.
- Nola cicatricalis Fr. Hermannstadt, Alterberg, Czekelius.
- Parascotia plantaginis ab. luteofasciata Tutt. Fogarascher Gebirge: Fedelesch 1400 m. Gyaluergebirge, Reketo 800 m. Czekelius. Aus Siebenbürgen habe ich bisher nur jene Form von var. hospita gesehen, bei welcher die schwarze Zeichnung der Hfl. auf die Randzeichnung, und einige schwarze Strahlen

aus der Wurzel, die auch ganz fehlen können, beschränkt ist. Unter dieser Form, welche alle unsere Gebirge in 1400 bis 2000 m Höhe bevölkert, tritt selten eine Form auf, bei welcher die schwarze Zeichnung ganz gleich, die Grundfarbe aber gelb, wie bei der Stammform ist.

- Parascotia plantaginis ab. matronalis Frr. Rodnaergebirge, Kuhhorn, 16. Juli 1930, Dr. A. Müller.
- Zygaena purpuralis Br. ab. pluto O. Reketó. Klausenburg, Péterfi.
- Zygaena achilleae Esp. ab. transylvaniae Bgff. Mitt. Münch. Ent. Ges. 1926, p. 32. Siebenbürgen, Gyergyö-Szent-Miklos.
- Zygaena carniolica Sc. ab. Leonhardi Reiß. Int. Ent. Z. 1921, p. 38. Siebenbürgen, Kronstadt.
- Zygaena ephialtes L. ab. Scheweni Obth. Klausenburg, Péterfi.
- Ino budensis Spr. Klausenburg, Péterfi.
- Sesia chalcidiformis Hb. Langenthal, 25. Juli 1933, Dr. A. Müller.
- Ancylolomia palpella Schiff. Hermannstadt, Alterberg, 26. August 1925, Czekelius.
- Homoeosoma compositella Rbl. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 2. August 1929, Czekelius.
- Spermatophthora hornigii Ld. det. Rbl. Magyar-Csesztve, 4. August 1919, Groß.
- Euzophera cinerosella Z. Klausenburg, 18. Mai 1915, Groß. Désakna Dr. Kiss Endre.
- Hypochalcia rubiginella Tr. Râul Sadului 25. Juli 1925, Czekelius.
- Epischnia boisduvaliella Hn. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 10. April 1929, Czekelius.
- Myelois cirrigerella Zk. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 20. Mai 1925, Czekelius.
- Phlyctaenodes dilutalis H. S. det. Rbl. z. bot. Ges. 80, 1. 15. Klausenburg, Heuwiesen, Ostrogovich, Péterfi. Acad. rum. Bull. Ser. Scient. 1929, Bd. XII, 6, p. 1.
- Evergestis ostrogovichi n. sp. Caradja. Klausenburg, Ostrogovich.
- Amphysa rhombicana H. S. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 10. Juli 1926, Czekelius.
- Tortrix wassiana Schmidt. (Taf. I, Nr. 11 Q.) Butschetsch, Rebel Retyezat, Diószeghi; Fogarascher Gebirge: Catiavi 1000 m, 7. August

- 1910, wo ich auch das, Schmidt zur Zeit der Aufstellung der Art noch unbekannte Q fand. Dieses ist kleiner, schmalflügeliger, mit stark ausgezogener Flügelspitze, hellerer Grundfarbe, derselben Zeichnung, aber nicht so scharf begrenzt, und nicht so dunkel wie beim 3.
- Anisotaenia ulmana Hb. Retyezat, Malomviz, Köntzei.
- Lozopera flagellana Dup. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 10. Juli 11. August 1929. Czekelius.
- Conchylis hilarana H. S. det. Rbl. Désakna, Dr. Kiss E.
- Conchylis n. sp. bei junctana, sec. Rbl. Désakna, Dr. Kiss. E.
- Olethreutes ericetana Westw. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 15. Juli 1927, Czekelius.
- Notocelia junctana H. S. Hermannstadt, Alterberg, 29. Juli 1925; Kloosdorf 25. Juli 1920, Czekelius.
- Grapholitha oxytropidis Mert. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 14. Juni, 1923; Baaßen, 18. Juni 1921, Czekelius.
- Gelechia vepretella Z. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 29. Juli 1921; 15. Juli 1926; 10. August 1922, Czekelius.
- Brachmia geronella Z. det. Rbl. Kokelburg, 9. Juni 1921, Köntzei.
- I)epressaria palorella Z. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 29. April 1929, Czekelius.
- 1)epressaria conterminella Z. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 25. September 1927, Czekelius.
- 1) epressaria parilella Tr. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 10. Juli 1932, Czekelius.
- Depressaria melancholica Rbl. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 8. September 1929, Czekelius.
- Borkhausenia cinnamomea Z. Râul Sadului, 20. August 1926; Hermannstadt, Alterberg, Juli 1928, Czekelius.
- Coleophora vibicella Hb. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 3. August 1932, Czekelius.
- Coleophora genistae Stt. det Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 16. Juli 1923; 4. Juli 1928, Czekelius.
- Coleophora gallipennella Hb. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 10. Juli 1925, Czekelius.
- Coleophora virgatella Z. det. Rbl. Hermannstadt, Alterberg, 30. Juni 1922, Czekelius.

- Lyonetia prunifoliella Hb. Şumica bei Demşuş, Hatzeg, Köntzei.
- Nepticula rubivora Wrk. det. Rbl. Hermannstadt, Jungerwald, 1. Juni 1922, Prall.
- Nepticula sanniatella Z. Mine det. M. Hering. Eiche, Hermannstadt, Alterberg, Oktober 1933, Czekelius.
- Narycia monilifera Geoff. det. Rbl. 27. Mai 1916; 24. Mai 1928, Hatzeg, Köntzei.
- Incurvaria intermediella Hein. det. Rbl. Retyezat, 5. August 1927, Köntzei.
- Incurvaria aeripenella Rbl. det. Rbl. Hermannstadt, Jungerwald, 29. Mai 1921, Czekelius.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für

Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für

Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1933/1934

Band/Volume: 83-84 1

Autor(en)/Author(s): Czekelius Daniel

Artikel/Article: Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. 59-69